



ÖSTERREICHISCHES UMWELTZEICHEN

Reiseangebote



www.umweltzeichen.at



Mit dem **UMWELTZEICHEN FÜR REISEANGEBOTE** ist Österreich internationaler Vorreiter auf dem Markt für verantwortungsvolle, umwelt- und sozialverträgliche Reisen. Eine wachsende Zahl sensibilisierter Kunden schätzt die unabhängig geprüften Reiseangebote, die auf Basis der Umweltzeichen-Richtlinie angeboten werden. Reiseveranstalter übernehmen nicht nur Verantwortung für die Umwelt sondern auch für alle an der Reisekette beteiligten Menschen.

REISEANGEBOTE IM SINNE DER RICHTLINIE sind Reisen, die als Paket zum Verkauf angeboten werden und in ihrer Gestaltung deutlich Wert darauf legen, sich mit umweltschonenden und sozial verträglichen Konzepten hervor zu heben. Auch der Veranstalter verpflichtet sich umweltgerechtem Handeln.

Die **KRITERIEN FÜR REISEVERANSTALTER** sind mit internationalen Zertifikaten abgestimmt (z.B. Tour Cert, Travelife). Sie behandeln die allgemeine Betriebsführung (z.B. Leitbild, Information an Kunden etc.) ebenso wie unternehmensinterne Umweltauflagen.

Bei den **KRITERIEN FÜR DAS REISEANGEBOT** wird aufgrund der ökologischen Relevanz bewertet. Die Umweltzeichen-Richtlinie stellt Anforderungen an die gesamte Reisekette:

- **An- und Abreise**
- **Unterkunft/Verpflegung**
- **Aktivitäten bzw. Mobilität vor Ort**
- **Destination/Information**

Zentrale Faktoren für eine Umweltzeichen-Reise sind das gewählte Transportmittel der **An- und Abreise** und die **Reisedistanz**. Das Punktesystem berücksichtigt vor allem die verursachten CO₂-Emissionen pro Aufenthaltstag. Reisen mit **klimaschonenden Verkehrsmitteln** (wie Bahn und Bus) und längerer Aufenthaltsdauer erreichen eine höhere Punktezahl. **Nicht zertifizierbar** sind Reisen mit einem zu hohen CO₂-Ausstoß pro Aufenthaltstag, ebenso Flugreisen für Kurzstrecken unter 700 km oder mit einer Aufenthaltsdauer von unter 7 Tagen.

Bei der Auswahl der **Unterkünfte** werden solche mit Umwelt-Zertifizierungen bevorzugt (Österreichisches Umweltzeichen, Europäisches Umweltzeichen, ISO, EMAS). Falls keine zertifizierten Unterkünfte vorhanden sind, müssen die Betriebe eine Selbstbeurteilung bzw. eine Beurteilung durch den Veranstalter anhand einer Checkliste vornehmen.

Für **Aktivitäten und Mobilität vor Ort** bestehen Ausschlusskriterien wie verbrennungsmotorgebundene Freizeitaktivitäten (Jeep-touren, Heliskiing), ökosystem-sensible Aktivitäten und Aktivitäten mit hohem Ressourcenverbrauch. Bonuspunkte kann der Reiseveranstalter mit Aktivitäten zu den Themen Natur- und Ökotourismus (z.B. Naturführungen), sanfte Mobilität (z.B. Radtouren) und soziokulturelle Aspekte (z.B. authentische Kulturveranstaltungen) sowie durch Ressourcensensibilität (kleine Reisegruppen) sammeln.

Schließlich sollten auch **Destinationen** mit Umweltbezug bevorzugt werden und ausführliche **Informationen** zum Reiseziel und zu einem umwelt- und sozialgerechten Verhalten gegeben werden.

Bei eintägigen Angebotspaketen liegt ein starker Fokus auf **regionaler Kulinarik**.

DER WEG ZUR ZERTIFIZIERUNG

Mit einer **internetbasierenden Software** können die Umweltzeichen-Kriterien praxisnah umgesetzt werden. Viele Informationen für die Planung umweltfreundlicher Reisen sind hier bereits enthalten, die Mitarbeiter werden aber auch speziell darin geschult. Nach einer unabhängigen Überprüfung der Grundvoraussetzungen und der ersten Angebote können die geschulten MitarbeiterInnen eines Reiseveranstalters selbständig ihre Reiseangebote zertifizieren. Die Software überprüft anhand des Punktesystems, ob das Angebot die Kriterien erfüllt und stellt ein Zertifikat aus. Auf diesem Weg zertifizierte Reisen werden anschließend noch von einer unabhängigen externen Kontrollstelle überprüft.

DIE WEBSEITE

Die Seite **www.umweltzeichen-reisen.at** stellt für Reiseveranstalter eine Plattform dar, auf der sie Reiseangebote computergestützt erstellen, zertifizieren und einem interessierten Publikum präsentieren können.

Für bewusste Reisekunden ist sie eine Plattform, auf der sie zertifizierte Reisen suchen, überprüfen und Kundenfeedbacks geben können.

KOSTEN

Für die Nutzung des Österreichischen Umweltzeichens sind eine einmalige Antragsgebühr und eine jährliche Nutzungsgebühr zu entrichten. Zusätzlich fallen Kosten für Beratung und Prüfung an. Die Gebühren sind nach Umsatz gestaffelt:

Umsatzklasse	Jahresumsatz (mit den ausgezeichneten Reisen)	Antragsgebühr Einmalig	Nutzungsgebühr jährlich
1	≤ € 200.000	€ 150	€ 380
2	> € 200.000 bis € 750.000	€ 210	€ 830
3	> € 750.000 bis € 2.2 Mio.	€ 410	€ 1.650
4	> € 2.2 Mio. bis € 3.6 Mio.	€ 500	€ 1.980
5	> € 3.6 Mio.	€ 600	€ 2.420

RÜCKFRAGEN

Informationen und Downloads finden Sie unter www.umweltzeichen.at und www.umweltzeichen-reisen.at oder kontaktieren Sie uns direkt:

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Abteilung V/7 Dr. Regina Preslmair Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 71100 61-1645 e-m@il: regina.preslmair@bmnt.gv.at www.umweltzeichen.at	VKI, Verein für Konsumenteninformation, Team Umweltzeichen Mag. Barbara Dusek Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel: +43 (0)1 588 77-235; Fax: Dw. -73 e-m@il: bdusek@vki.at www.konsument.at
---	--

Das Österreichische Umweltzeichen ist eine Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Die Richtlinie wurde vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) in Zusammenarbeit mit der Reisebranche, den relevanten Interessenvertreter/innen sowie Umweltexpert/innen erarbeitet.

Stand: Jänner 2016

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW); Redaktion, Gestaltung: BMLFUW und VKI;
Bildnachweis: Oberösterreich Tourismus, Erber.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.
Zentrale Kopierstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. UW-Nr. 907

